

Mit dem **Würzburger Friedenspreis** werden Gruppen oder Einzelpersonen aus der Region ausgezeichnet, die sich für Frieden und Völkerverständigung, gewaltfreie Konfliktlösungen im In- und Ausland, die Unterstützung bedrohter Menschen oder die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen.

Mehr siehe www.wuerzburger-friedenspreis.de.

Im Komitee **Würzburger Friedenspreis** wirken Initiativen und Einzelne aus der Friedens-, Ökologie-, Eine-Welt- und Menschenrechtsarbeit sowie Parteien mit. Zum 50-jährigen Gedenken an die Zerstörung Würzburgs wurde der Preis 1995 zum ersten Mal verliehen.

Wir laden Sie ein

- Kommen Sie am Sonntag, **21. Juli 2019** um 11:00 Uhr in das **Mainfrankentheater Würzburg** zur öffentlichen, festlichen Preisverleihung!
- Beteiligen Sie sich mit einer **Spende** an der Finanzierung des Friedenspreises!
- Werden Sie **Mitglied** im Komitee Würzburger Friedenspreis!

V.i.S.d.P.:

Andreas Schrappe
Ulmenstr. 27 a
97084 Würzburg

Tel.: 0931/6666011
info@wuerzburger-friedenspreis.de
www.wuerzburger-friedenspreis.de

Spendenkonto:

ÖKOPAX e. V., Stichwort „Würzburger Friedenspreis“
Ethikbank eG
BLZ: 830 944 95 · Kto.-Nr.: 3275167
IBAN: DE67 830944950003275167 · BIC: GENO DE F1 ETK
(Spendenquittung)

würzburger
friedenspreis



Eine Initiative
von Bürgern
in Unterfranken

Einladung zur Preisverleihung Würzburger Friedenspreis 2019

Informatives und Kulturelles

bei Sekt und Selters

Würzburger Friedenspreis 2019 geht an die
Mobile Flüchtlingshilfe e.V. (Würzburg)

Sonntag, **21. Juli 2019**
11:00 Uhr • Foyer Mainfrankentheater Würzburg

Verleihung des Würzburger Friedenspreises 2019

Der mit 2.000 Euro dotierte 25. Würzburger Friedenspreis wird in diesem Jahr an den Verein Mobile Flüchtlingshilfe e. V. verliehen. Mit der Verleihung würdigt das Komitee das nachhaltige Engagement in der europäischen Flüchtlingshilfe. Es sieht darin solidarisches Handeln zur Wahrung elementarer Menschenrechte, die die Grundlage für friedliches Zusammenleben darstellen.

Mobile Flüchtlingshilfe e.V.

Die Mobile Flüchtlingshilfe (MFH), die 2015 im Zuge der Fluchtbewegungen gegründet wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, geflüchtete Menschen in Not zu unterstützen. Ursprünglich als ein einmaliges Projekt gedacht, initiierten die Freiwilligen 2015 einen ersten Hilfstransport in Richtung Balkanstaaten. Doch auch weiterhin sind unzählige Menschen in Europa auf Unterstützung angewiesen. Während eines Einsatzes in Norditalien im Oktober 2017 stellten die Initiatoren/-innen fest, dass Vorbereitungen für die Hilfseinsätze sehr viel Zeit in Anspruch nahmen. Zeit, die in plötzlich auftretenden Notlagen kostbar ist. Um also möglichst viele Menschen in Notsituationen schnell und effizient unterstützen zu können, werden nachhaltige Strukturen sowie Lagerkapazitäten benötigt.



HERMINE: Hilfe zur ERstversorgung für Menschen In Not in Europa

Aufgrund dieser Erkenntnis wurde Ende 2017 das Projekt **HERMINE** ins Leben gerufen. Nach einem Jahr Vorbereitungs- und Planungszeit wurde im Januar 2019 die in Würzburg angemietete Lagerhalle feierlich eröffnet.

Die Lagerflächen ermöglichen es, nachhaltige Strukturen zu etablieren, einen Vorrat an Sachspenden aufzubauen und dadurch effizient Hilfe zu leisten. Ziel des Projekts ist es, den Versorgungsengpässen in der europäischen Flüchtlingshilfe entgegenzuwirken. Um dieses Ziel zu verwirklichen werden in regelmäßigen Abständen Hilfslieferungen an Organisationen der europäischen Flüchtlingshilfe versendet.

Hierfür werden in der Lagerhalle in Würzburg kontinuierlich Hilfsgüter angenommen. Diese werden sortiert, verpackt, transportbereit gelagert und anschließend dorthin entsendet, wo sie benötigt werden. Ein 40-köpfiges Team aus Würzburger Studierenden verwaltet und leitet das Projekt im Namen des Mobile Flüchtlingshilfe e.V. auf ehrenamtlicher Basis.

Das Herzstück ist die Lagerhalle, aber was das Herz zum Schlagen bringt, sind die Patinnen und Paten des Projekts: Nur durch sie ist das Vorhaben in diesem Umfang möglich. Wer das Projekt unterstützenswert findet und sich dafür einsetzen möchte, dass weiterhin Hilfslieferungen von Würzburg aus an Menschen in Not versendet werden, kann gerne Pate/-in werden. Weitere Informationen dazu können auf mfh.global/hermine/unterstuetzen/ eingeholt werden.

„Grundrechte stehen jedem und jeder in Europa zu“

Hinter der Grundüberzeugung der jungen Ehrenamtlichen steckt ein einfacher Gedanke: Das Miteinander in Europa basiert auf gemeinsamen Grundwerten und Rechten.



Diese Grundrechte und eine grundlegende Versorgung mit essentiellen Gütern stehen jedem und jeder in Europa zu. Dafür wollen sich die Freiwilligen im Rahmen ihrer Möglichkeiten einsetzen, die Welt in Orientierung an Werten mitgestalten und einen Teil dazu beitragen, Menschen in weniger privilegierten Positionen zu unterstützen.

Für mehr Menschlichkeit, Engagement und Zusammenhalt

Durch die Arbeit des Projekts **HERMINE** wurden im Jahr 2019 insgesamt bereits fünf Hilfslieferungen an Flüchtlingscamps in Griechenland und Frankreich entsendet. Die letzte dieser Lieferungen im Juni 2019 versorgte drei verschiedene Organisationen in Athen und Lesbos in Griechenland mit dringend benötigter Kleidung für Frauen und Kinder.

In Zukunft sollen durch **HERMINE** zusätzliche Sammelstellen für Sachspenden eingerichtet werden und im Besonderen auch die europaweite Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Hilfsorganisationen aus Deutschland und dem Ausland intensiviert werden. Gemeinsam soll ein Zeichen gesetzt werden: Für mehr Menschlichkeit, Engagement und Zusammenhalt in Europa!